



## REVIER-REPORT

Trier 23/24.09.2017



Hallo meine lieben Monas Freundinnen und Freunde,

dieses Jahr hatte ich wieder das Vergnügen an der Monas RLR in Trier teilnehmen zu können. Als besonderes Schmankerl darf man den Seglerhock am Freitag beim Moselaner erwähnen, zu dessen Einladung wir uns durch Martins Initiative trafen. Wie Martin schon in seiner Mail erwähnte, wurde der eine oder andere Trimm Tipp besprochen, Wetterprognosen ausgetauscht und einfach einen schönen gemeinsamen Regatta Auftakt genossen.

### **Samstag:**

Pünktlich nach der um 12:30 stattfindenden Steuermannsbesprechung begann die erste von 4 geplanten Wettfahrten (für beide Tage) um 13:00. Der Wind wehte mit gemessenen 2 Bft. doppelt so stark wie gemeldet (in allen Portalen) und bescherte uns so eine erste erfolgreiche Wettfahrt. Der ersten von Martins Tipps konnte ich leider nicht ganz umsetzen. Dieser lautete: Wenn du einen guten Start hinlegst, hast du gute Chancen den Lauf auch als einer der Ersten zu beenden. Soviel zur Theorie. Nach einem für mich persönlich sehr guten Start, zog einer nach dem anderen der Regatta Teilnehmer an mir vorbei. So kam es, dass ich zum Ende des Ersten Laufs nur 10. wurde. Anders gestaltete sich der zweite Lauf. Auch hier kam ich fulminant beim Start über die Startlinie, und schaffte es doch tatsächlich diesen Lauf als 6. ins Ziel zu kommen. Für mich persönlich ein grandioses Ergebnis. Den 3.geplanten Lauf starteten wir allerdings aufgrund des nun immer mehr schwindenden Windes an diesem Tag nicht mehr.

### **Sonntag:**

Die Startbereitschaft von 09:30 wurde nach einer kurzen Startverschiebung auf 10:00 gelegt. Auch hier muss ich sagen: Glück gehabt. Mehr Wind als gemeldet. Nach einer kurzen Verzögerung ging es nun wieder gemeinsam (bis auf wenigen Ausnahmen) über die Startlinie. Auch hier schenkten wir uns nichts. Es wurde „gekämpft“, es wurde das Letzte Quäntchen Wind genutzt, es wurde Raum gerufen, kurzum es wurde eine ordentliche Regatta gesegelt. Wider Erwarten schafft n wir am Sonntag noch einen ordentlichen 4.Lauf, sodass es am Ende tatsächlich noch einen Streicher geben konnte. Wer hätte es bei diesen

## MONAS Klassenvereinigung e.V.

Nationale Klasse im Deutschen Segler Verband



Windprognosen gedacht. Somit, kann ich und ich denke ich kann auch für das andern Teilnehmen sprechen, ein absolutes positives Resumee ziehen.

Der 8.Platz in der Gesamtwertung, mit einem solchen Ergebnis hätte ich nie gerechnet, war ich doch letztes Jahr noch 14.! Es war, wie die Jahre davor, wieder eine Freude mit den Trieren Monas und Segelkolleginnen und Kollegen das RLR Wochenende zu verbringen. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr und gratuliere Andy Koch als diesjährigen Gewinner der RLR in Trier, der mit drei 1.Plätzen und allesamt gezeigt hat, wie man es macht. Auf eine schöne Restsaison, bis nächstes Jahr

Marcel

